



Symposium PFERDE 2022

Wie lernt ein Pferd?

Zwischen Langeweile und Überforderung
Akkreditiert GST-SVPM/STVV/SVTPT/OdA(BFF)/BTS

DIE BEWEGUNGSMÖGLICHKEITEN
UND BELASTUNGSGRENZEN
DES ATHLETEN PFERD

Physische und psychische Belastungsgrenzen – Zucht – Therapie – Pferdeverstand –
Wohlbefinden – Gerichtsgutachten



OFFENHEIT, NEUGIER, KOMMUNIKATION – EINFACH EIN ZUSAMMENRÜCKEN.

ETHIK + PFERD

Ethische Überlegungen zur Würde und zum Wohlergehen von Pferden und anderen Equiden – Wege zu einem besseren Schutz

Dr. med. vet. Stéphane Montavon

DVM, Chef Veterinärdienst der Schweizer Armee, Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche (COFICHEV)

Der Begriff Ethik spielt in der Welt der Pferde eine immer grössere Rolle. Sei es bei der Nutzung sowohl bei Wettkämpfen als auch in der Freizeit, in der Zucht oder der Haltung. Aber was verstehen wir unter dem Begriff Ethik und vor allem, wie sollte die gesamte Pferdebranche die Überlegungen, die sich daraus ergeben, im Alltag umsetzen? In einer Gesellschaft, die sich in einem tiefgreifenden Wandel befindet und in der sich die Stellung des Pferdes stark verändert hat, müssen sich alle Akteure der Branche fragen, ob ihr Verhalten gegenüber Pferden ethisch korrekt ist. Dies erfordert nicht nur Nachdenken, sondern vor allem Grundkenntnisse über Equiden, ihre physischen wie psychischen Funktionen und ihre Bedürfnisse.

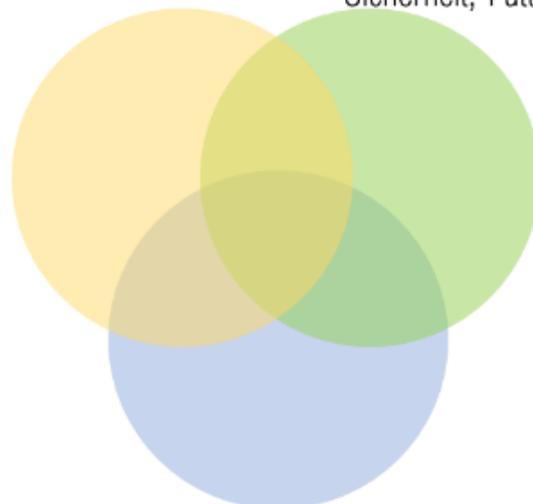
Das Image des Pferdesports, ob als Wettkampf oder Freizeitsport, wird entscheidend für die eigentliche Zukunft des Pferdes und aller damit verbundenen Aktivitäten sein. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass dieses Image sowohl innerhalb der Branche als auch gegenüber der breiten Öffentlichkeit positiv ist, damit das Pferd seinen Platz in unserer Zivilisation behält und sich diese in den kommenden Jahrzehnten weiterentwickelt.

Referenz: Ethische Überlegungen zur Würde und zum Wohlergehen von Pferden und anderen Equiden – Wege zu einem besseren Schutz – Zusammenfassung (2022) – Zum Herunterladen auf der COFICHEV-Seite: <https://www.cofichev.ch/de/Publikationen.html>



Empfindungen: keine Schmerzen und Beschwerden, positive Emotionen...

Gesundheit und Körperfunktionen: keine Krankheiten und Verletzungen, Sicherheit, Futter, Wasser...



Normales Verhalten: Bewegung, soziale Interaktionen, Erkundung, Anpassung...

Abbildung 1: Darstellung des Wohlergehens durch drei Dimensionen (verändert und ergänzt nach Fraser, 2008)



Abbildung 2:
Pferd mit hypokaliämischer periodischer Lähmung (HYPP), dessen Körperbau durch eine Hypertrophie der Muskulatur gekennzeichnet ist (Quelle: murphy2136, Screenshot <https://www.youtube.com/watch?v=4ZGYxiNOynM>)



Abbildung 2: Älteres und krankes Pferd. Bei fehlender Diagnose besteht der Verdacht auf ein Cushing-Syndrom (Foto: Anne Ceppi)



Schweizerischer Rat und Observatorium der Pferdebranche COFICHEV

Unsere Vision:

Objektiv und unbefangen

- COFICHEV versteht sich als objektiver und unbefangener Beobachter der Pferdebranche.

Engagiert

- Wir entwickeln und fördern Initiativen zu Gunsten einer nachhaltigen Pferdebranche, mit dem Ziel den Stellenwert des Pferdes in der Gesellschaft zu verankern und zu festigen.

Vernetzt

- Mit unseren Fachkenntnissen stellen wir eine Plattform der Information, des Austausches und der Reflexion für alle Akteure und Partner der Pferdebranche zur Verfügung.

Kontaktdaten

Dr. med. vet. Stéphane Montavon

COFICHEV

Schweizerischer Rat und Observatorium der Pferdebranche

info@cofichev.ch